

WIE WIRD WASSER GEREINIGT?

Das Experiment zeigt Dir, wie das Wasser auf seinem Weg durch den Boden gereinigt wird. Dieser sehr vielschichtige und komplizierte Prozess nennt sich Wasserfiltration. Bei diesem Experiment baust Du selbst einen kleinen Wasserfilter. Dieser Filter stellt aber nur einen der vielen Schritte der natürlichen Wasserreinigung dar. Es verschafft Dir einen ersten Eindruck davon, wie zum Beispiel auch Flusswasser gereinigt werden kann. Beachte bitte, dass das so erhaltene Wasser kein Trinkwasser ist!



FLUSSBAD
BERLIN



Für das Experiment brauchst Du folgende Materialien:

- 2 L Schmutzwasser, vorzugsweise aus einem Fluss oder See in Deiner Umgebung (alternativ kannst Du 1 Tasse Erde zu 2 L Wasser hinzugeben oder verwendest durch Rote Beete eingefärbtes Wasser)
- 1x 2 L Plastikflasche (mit abgeschnittenem Boden)
- 1 großer Becher
- 1,5 Tassen feiner Sand
- 1,5 Tassen grober Sand
- 2 EL Aktivkohle (in Wasser aufgeweicht, in der Zoohandlung erhältlich)
- 1 Tasse kleine Kieselsteine
- 1x Kaffeefilter
- 1x Gummiband

UND SO GEHT ES!

1. Schneide den Boden der Plastikflasche vorsichtig ab und bohre ein kleines Loch (wie ein Zahnstocher groß) in den Deckel und befestige den Kaffeefilter (doppelseitig) mit dem Gummiband um den Deckel herum.
2. Stelle die Plastikflasche umgedreht auf einen großen Becher auf.
3. Fülle jetzt die Materialien, wie abgebildet, in den Filter hinein.
4. Schütte nun das verunreinigte Wasser langsam hinein. Diesen Prozess kannst Du beliebig oft wiederholen.
5. Vergleiche das „verunreinigte“ Wasser mit dem gefilterten Wasser. Welchen Unterschied kannst Du erkennen?

